

600 Besucher feiern Wiedervereinigung

Auf dem Marktplatz in Stendal singen Jung und Alt gemeinsam / Wiederholung erwünscht

Von Leonie Dreier



Viele Menschen haben sich zum Singen auf dem Marktplatz in Stendal versammelt. Foto: Gerhard Draschowski

Stendal | Unter dem Motto „3. Oktober – Deutschland singt“ kamen Bürger in vielen deutschen Städten am vergangenen Sonnabend um 19 Uhr zusammen, um zu singen. Rund 600 Besucher trafen sich auf dem Marktplatz in Stendal, schätzt Susanna Kramarz, stellvertretende Chorleiterin aus Wust und Organisatorin für Stendal. Sie feierten gemeinsam den 30. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung.

Der Chorkreis Altmark sei im vergangenen Mai durch den Chorverband Sachsen-Anhalt auf die Aktion aufmerksam geworden, erinnert sich Kramarz. Die bundesweite Aktion habe die Lieder sowie die Reihenfolge zuvor festgelegt, sodass die Chöre sich darum keine Gedanken machen mussten, klärt Kramarz auf. Auf dem Marktplatz in Stendal wurden „Die Gedanken sind frei“, „Wind of change“ oder „Über sieben Brücken musst du gehen“. gesungen. Insgesamt umfasste das Repertoire zehn Lieder. Damit alle Besucher mitsingen konnten, wurden 100 Textbücher verteilt. „Viele mussten zu zweit oder zu dritt in ein Buch gucken“, sagt Kramarz.

Den Abend vorbereitet haben die Chöre aus Wust, Eichstedt und der Illeborgh-Chor der Kunst und Musikschule Stendal, so Kramarz. Unterstützt wurden sie am Sonnabend von einigen Mitgliedern des Chores aus Serben sowie von Chorsängern des Domchores Stendal. Die Bühne, das Licht und die Technik wurden vom Landkreis gestellt. Den Tee zum Aufwärmen sponserte das Hotel „Schwarzer Adler“ in Stendal.

Von Familien mit Kleinkindern, die ihre Laterne mitbrachten bis hin zu älteren Leuten waren alle Altersgruppen vertreten. „Es war eine sehr schöne Stimmung“, fasste Kramarz den Abend zusammen. „Wir konnten zusammen singen, ohne Angst zu haben, sich gegenseitig anzustecken.“ Denn die überwiegende Zahl der Besucher hielt sich an die Abstandregel von zwei Metern.

„Unser Resümee ist einstimmig positiv. Es ist gut angenommen worden“, teilte die Sprecherin des Landkreises, Sabrina Lamcha, auf Anfrage mit. Der Abend habe zudem verdeutlicht, dass die Menschen sich ein Zusammenkommen wünschen. Die Aktion habe dem Tag einen feierlichen Rahmen gegeben. Der Landkreis sei einer Wiederholung im kommenden Jahr nicht abgeneigt. Das Singen wurde live auf der Facebook-Seite des Landkreises übertragen und kann dort angesehen werden.
